

10. / III. 1916

Die Ermittlung verschollener Krieger.

Eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben der Kriegsfürsorge bildet die Ermittlung von im Felde verschollenen Kriegern. Die Kriegsauskunftsstelle des Roten Kreuzes, Wien, 1. Bezirk, Stock-im-Eisen-Platz Nr. 3-4, die mit der Nachforschung nach solchen Militärpersonen im Felde betraut ist, die ihren Angehörigen lange keine Nachricht gegeben haben, erzielt durch die Herausgabe des offiziellen „Oesterreichischen Suchblattes zur Ermittlung verschollener Krieger im Felde“ Erfolg in Fällen, die bisher unaufgeklärt blieben. Das „Suchblatt“ erscheint halbmonatlich und wird in 16.000 Exemplaren in den Militärspitälern und Anstalten des Roten Kreuzes unentgeltlich verbreitet sowie an Militär- und Zivilstellen, die über verschollene Krieger Auskunft geben können, an die Kommanden im Felde, an die Erfasskörper, an die Kriegsgefangenenlager und an öffentliche Lokale, in denen Militärpersonen verkehren, verteilt. Nähere Auskünfte und Prospekte werden von der Ausgabestelle des „Suchblatt“ den Angehörigen vermisster Krieger auf Verlangen kostenlos übermittelt.